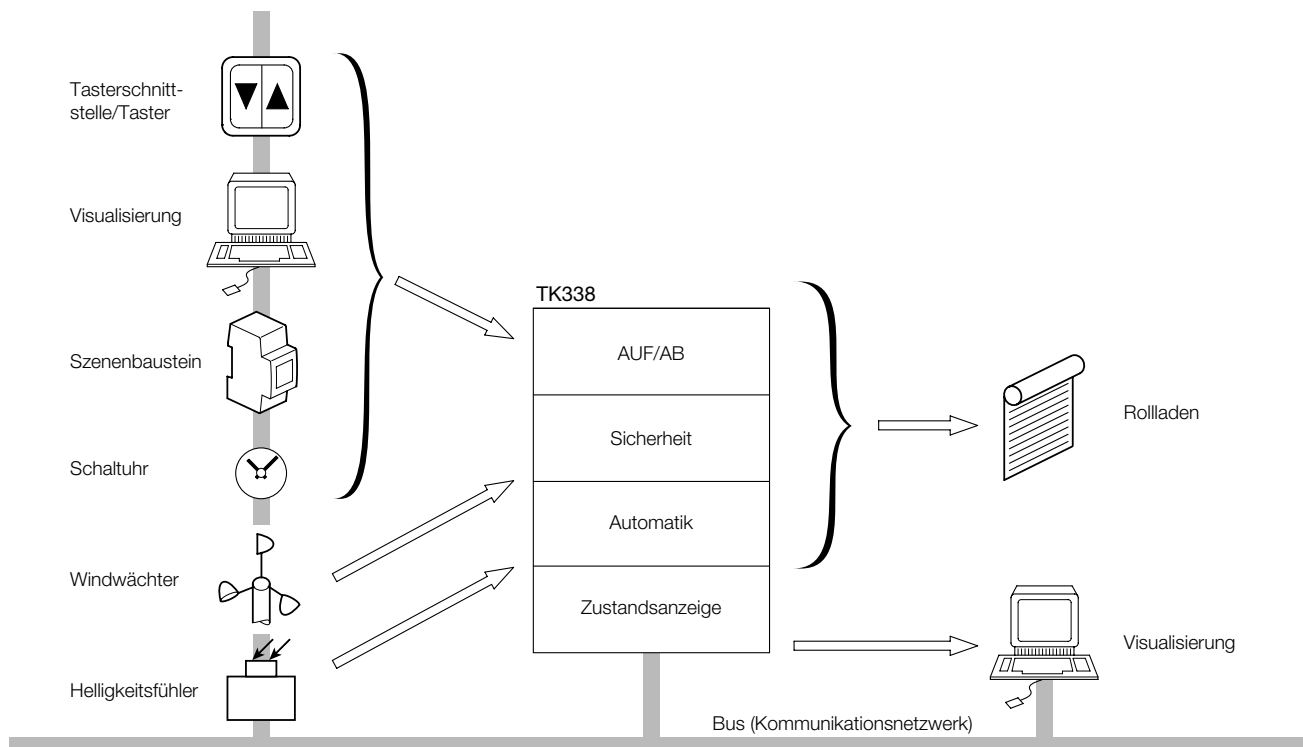


Applikationssoftware  
„4 x Rollladen“

Familie:  
**Rollladen**  
Typ:  
**Rollladen**

**TK338**

#### Umgebung





#### Funktionseigenschaften


Applikation für den Rollladenaktor TS223/TS225. Die Software hat folgende Funktionen zur Steuerung von Jalousien und Rollläden:

- Fahrt AUF/AB,
- Wendepause bei Fahrrihtungswechsel,
- Automatikfunktion zum Anfahren einer einstellbaren Position,
- Sicherheitsfunktion mit Verriegelung und einstellbarer Sicherheitslage,
- Rückmeldung der Fahrpositionen über Bus.

### Betriebsarten

Die Betriebsarten „auto“ (Normalbetrieb) oder  (Handbedienung) werden mit dem Wahlschalter auf der Gerätevorderseite ausgewählt:

- auto: Normalbetrieb.  
Die Steuerung der Ausgänge erfolgt entsprechend der Projektierung über den Bus.
-  Handbedienung.  
Über die Bedientasten kann jeder Ausgang einzeln geschaltet werden:
  1. Tastendruck: AB
  2. Tastendruck: STOP
  3. Tastendruck: AUF
  4. Tastendruck: STOP
  - usw.
 Die Handbedienung kann nicht vom Bus übersteuert werden. Für die Handbedienebene ist keine Busspannung notwendig.


Beim Umschalten von auto nach  und zurück wird der Schaltzustand nicht verändert.

### Vergabe der physikalischen Adresse

(nur in Betriebsart „auto“)

Das Gerät wird durch Drücken der Adressiertasten in den Adressiermodus gebracht.

Zur Anzeige dieses Zustandes blinkt die Anzeige-LED neben der Adressiertaste.

Das Gerät verbleibt in Adressierbereitschaft bis eine physikalische Adresse vergeben wurde oder der Vorgang durch nochmaliges Drücken der Adressiertasten oder durch Anwählen der Betriebsart  abgebrochen wird.

### Automatikfunktion

(siehe auch Objekt- und Parameterbeschreibung)

Über diese Funktion können die angeschlossenen Rolladen, z. B. von einem Helligkeitsfühler oder einer Schaltuhr gesteuert, in eine definierte Stellung gebracht werden.

Mögliche Zielpositionen:

- ganz AUF
- $\frac{1}{4}$  geschlossen
- $\frac{1}{2}$  geschlossen
- $\frac{3}{4}$  geschlossen
- ganz AB
- Komfort
- Blockieren

Nach Erreichen der Zielposition können bei Ansteuerung von Jalousien wahlweise die Lamellen AUF-gewendet werden.

Ablauf der Automatik:

1. Die Rolladen befindet sich in einer beliebigen Position,
2. AUF-fahren bis zur oberen Endlage,
3. Wendepause abwarten,
4. Zielposition anfahren,
5. Wendepause abwarten,
6. Lamellenverstellung.



### Hinweis:

Die Automatikfunktion benutzt zur Ermittlung der Zielposition die in den Parametern „Motorlaufzeit...“ eingestellten Werte. Für die korrekte Funktion muß die maximale Motorlaufzeit, in der Regel die Fahrzeit von unterer bis oberer Endlage, für jeden Ausgang ermittelt und parametrisiert werden:

1. Gerät auf Handbedienung umschalten,
2. Über die Bedientasten am Gerät die Antriebe ganz AB-fahren
3. AUF-fahren und die benötigten Fahrzeiten bis zum Erreichen der oberen Endlage messen,
4. Zu den gemessenen Werten eine Zeitreserve von einigen Sekunden für mögliche mechanische Toleranzen der Antriebe addieren,
5. Die ermittelten Werte in den Parametern „Motorlaufzeit...“ einstellen.

Beispiel: Gemessene Laufzeit = 43 Sekunden  
 Reserve = 3 Sekunden  
 → Gesamtmotorlaufzeit = 46 Sekunden  
 → Parametereinstellung:  
 Motorlaufzeit (x 2 Sekunden) = 23

## Die Kommunikationsobjekte

	01.01.001	Rolladenausgang 4 fach	TS225	TK338 4xRolladen	Hager Electro
	0	Anzeige	Betriebszustand	2 Byte ✓ ✓ ✓	Low
	1	Fahrt	Ausgang 1 AUF / AB	1 Bit ✓ ✓	Low
	2	Fahrt	Ausgang 2 AUF / AB	1 Bit ✓ ✓	Low
	3	Fahrt	Ausgang 3 AUF / AB	1 Bit ✓ ✓	Low
	4	Fahrt	Ausgang 4 AUF / AB	1 Bit ✓ ✓	Low
	5	Kurzeitbetrieb	Ausgang 1 Lamelle	1 Bit ✓ ✓	Low
	6	Kurzeitbetrieb	Ausgang 2 Lamelle	1 Bit ✓ ✓	Low
	7	Kurzeitbetrieb	Ausgang 3 Lamelle	1 Bit ✓ ✓	Low
	8	Kurzeitbetrieb	Ausgang 4 Lamelle	1 Bit ✓ ✓	Low
	9	Positionierung	Automatik Ausgang 1	1 Bit ✓ ✓	Low
	10	Positionierung	Automatik Ausgang 2	1 Bit ✓ ✓	Low
	11	Positionierung	Automatik Ausgang 3	1 Bit ✓ ✓	Low
	12	Positionierung	Automatik Ausgang 4	1 Bit ✓ ✓	Low
	13	Verriegelung	Sicherheit	1 Bit ✓ ✓	Low
	14	Anzeige	Fahrzustand	1 Byte ✓ ✓ ✓	Low
	15	Anzeige	Zustand Ausgang 1	1 Bit ✓ ✓ ✓	Low
	16	Anzeige	Zustand Ausgang 2	1 Bit ✓ ✓ ✓	Low
	17	Anzeige	Zustand Ausgang 3	1 Bit ✓ ✓ ✓	Low
	18	Anzeige	Zustand Ausgang 4	1 Bit ✓ ✓ ✓	Low

Objekt 0 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an. Dieses Objekt wird auf Anfrage oder im Fehlerfall gesendet.

Datenformat: 00000000 0000001A  
0 - „auto“  
1 - „Hand“

## Objekte

1, 2, 3, 4 = Die Objekte empfangen AUF/AB-Befehle und steuern entsprechend die Ausgänge 1, 2, 3 und 4. Die Ausgangsrelais bleiben maximal für die, unter den Parametern „Motorlaufzeit...“, eingestellte Zeit eingeschaltet.

Datenformat: 0 → AUF  
1 → AB

## Objekte

5, 6, 7, 8 = Die Objekte empfangen den STOP-Befehle für die entsprechenden Ausgänge.

Datenformat: 0 → STOP  
1 → STOP

## Objekte

9, 10 = Über das Objekt können eine oder mehrere Rollläden in eine einstellbare gemeinsame Zielposition, z. B. halb geschlossen, gefahren werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Automatik“ und „Motorlaufzeit...“.  
11, 12 Die Funktion hat keine Priorität.

Datenformat: 0 → AUF  
1 → Ablauf der automatischen Positionierung

Objekt 13 = Über dieses Objekt können ein oder mehrere Jalousien in eine einstellbare Sicherheitsposition gefahren, und dort gegenüber der Bedienung über die Objekte 1 bis 9 verriegelt werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Sicherheit“. Auf dem Objekt wird zyklisch entsprechend der Parametrierung der Empfang eines Telegramms erwartet. Wird nicht innerhalb der eingestellten Überwachungszeit ein Telegramm empfangen wird der Objektwert auf 1 gesetzt.

Datenformat: 1 → Die Sicherheitsfunktion wird ausgeführt und die Ausgänge verriegelt.  
0 → Die Verriegelung wird aufgehoben.

Objekt 14 = Das Objekt wird bei Erreichen einer Position (obere Endlage, Zwischenposition nach STOP oder untere Endlage) eines der Ausgänge gesendet.

Datenformat: A4 A4 A3 A3 A2 A2 A1 A1  
A1 bis A4: Zustandsanzeige für Ausgänge 1 bis 4, wobei  
A A = 00: obere Endlage  
01: Fahrt  
10: Zwischenposition  
11: untere Endlage

## Objekte

15, 16, 17, 18 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an.

Datenformat 0: - Zwischenposition  
- STOP  
- Automatik AUS  
- Sicherheit AUS

Datenformat 1: - obere Endlage  
- untere Endlage  
- Bewegung  
- Automatik AN  
- 'Sicherheit AN

Maximale Anzahl Gruppenadressen: 37  
Maximale Anzahl Zuordnungen: 37

## Die Parameter

**Parameter bearbeiten**

alle Ausgänge    Ausgang 1    Ausgang 2    Ausgang 3    Ausgang 4    Sicherheit

**Pause bei Fahrtrichtungswechsel**    600 ms

**Zustand nach Busspannungsausfall bzw. Neuladen der Applikation**    Stop

**Anzeige Zustand der Ausgänge**    Auf / nicht definiert

## Alle Ausgänge

→ Pause bei Fahrtrichtungswechsel:

Wendepause.

Bestimmt die minimale Ruhezeit vor einer Drehrichtungsänderung der Antriebe.

Mögliche Werte: 600 ms, 1 s, 2 s, 3 s

Voreinstellung: 600 ms

→ Anzeige Fahrzustand

gibt den Zustand eines Ausganges an:

Mögliche Werte: - Obere Endlage/Zwischenposition  
Untere Endlage/Zwischenposition  
Bewegung/STOP  
Automatik AN/AUS  
Sicherheit AN/AUS

Voreinstellung: Auf / nicht definiert

→ Zustand nach Bus- oder Netzspannungsausfall:

Legt das Verhalten bei Neuanlauf des Geräts fest.

Mögliche Werte: - STOP

Bei Busspannungsausfall verbleiben die Rollläden im Zustand vor Spannungsausfall.

- AUF-fahren

Bei Busspannungsausfall werden die Antriebe AUF-gefahren

- AB-fahren

Bei Busspannungsausfall werden die Antriebe AB-gefahren

Voreinstellung: STOP

**Parameter bearbeiten**

alle Ausgänge    **Ausgang 1**    Ausgang 2    Ausgang 3    Ausgang 4    Sicherheit

**max. Motorlaufzeit (in Sekunden)**    120

**Automatikfunktion**    1/2 schliessen

## Ausgang 1 (Ausgang 2, Ausgang 3, Ausgang 4)

→ Motorlaufzeit

Der eingestellte Wert legt die maximale Schließzeit der Ausgangsrelais AUF oder AB fest. Nach AUF- oder AB-Befehl (Objekte 1 bzw. 2, 3, 4) werden die Ausgangskontakte nach Ablauf dieser Zeit automatisch geöffnet, STOP-Befehl (Objekte 5 bzw. 6, 7, 8) erfolgte. Die Automatik-Funktion greift auf diesen Parameter zurück um die Rollladenposition zu bestimmen.

Mögliche Werte: 0 bis 300

Voreinstellung: 120 (= 2 Minuten)

→ Automatikfunktion

Legt fest, auf welche Position beim ansprechen des Automatikobjektes angefahren wird

Mögliche Werte: Oben

Unten

1/4 schließen

1/2 schließen

3/4 schließen

Komfort

Blockieren \*

Voreinstellung: 1/2 schließen

\* Durch das Blockieren ist es möglich die Zentralfunktion für einen Bereich durch einen Taster auszuschalten.

**Parameter bearbeiten**

alle Ausgänge   Ausgang 1   Ausgang 2   Ausgang 3   Ausgang 4   **Sicherheit**

**Funktion wirkt auf**   **Nicht benutzt**

**Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt**   **1 h**

**Sicherheitsfunktion**   **obere Endlage anfahren**

#### Sicherheit

→ Funktion wirkt auf:

Legt fest, auf welche Ausgänge die Sicherheitsfunktion (Objekt 10) wirkt.

Mögliche Werte: nicht benutzt

Ausgang 1, 2, 3, 4

Ausgang 1 und 2, Ausgang 1 und 3,

Ausgang 1 und 4, Ausgang 2 und 3,

Ausgang 2 und 4, Ausgang 3 und 4,

Ausgang 1, 2 und 3, Ausgang 1, 2 und 4,

Ausgang 1, 3 und 4, Ausgang 2, 3 und 4,

alle Ausgänge

→ Sicherheitsfunktion:

Definiert die Vorzugslage für die angeschlossenen Antriebe bei aktivierter Sicherheitsfunktion.

Mögliche Werte: AUF

AB

STOP

Voreinstellung: AUF

→ Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt:

Ist die Sicherheitsfunktion benutzt, wird zyklisch innerhalb dieser Zeit ein Telegramm auf dem Sicherheitsobjekt erwartet. Der zugeordnete Sensor oder Binäreingang muß daher periodisch mit einer Zykluszeit kleiner der eingestellten Überwachungszeit senden. Wird kein Telegramm innerhalb der eingestellten Zeit empfangen, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert.

Mögliche Werte: 5 Sekunden, 30 Sekunden,

1 Minute, 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten,

1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 5 Stunden

Voreinstellung: 1 Stunde